

Liebe Leserinnen und Leser.

Geld verdirbt bekanntlich die Menschen – außer die, die genug davon haben, aber wer hat das schon?

Wie so oft tut hier ein Perspektivwechsel not: nicht *haben*, sondern *sein*. – Was *ist* Geld und wofür kann man es benutzen? Der "wahre" Wert des Geldes liegt in seiner Funktion. Daher auch seine Wandlungsfähigkeit, von der Muschel zum Bitcoin, vom Bar- zum Buchgeld, aus dem Portemonnaie ins Smartphone.

Aber egal in welcher Form, Geld funktioniert nur da gut oder wenigstens zufriedenstellend, wo Menschen ein grundlegendes Vertrauen haben. Vertrauen in die Stabilität des Währungssystems und das heißt in die Gesellschaft und in die Politik. Die "Euro-Krise" kann hierzu ein besonderes Lehrstück sein. Der Basisartikel und das Interview mit dem Präsidenten der Deutschen Bundesbank im Magazin weisen mit Nachdruck auf diese Aspekte und Zusammenhänge hin.

Gemessen an dem hohen Stellenwert von Geld in unserer Gesellschaft und seiner existenziellen Bedeutung für den Einzelnen hat es als Thema im Unterricht allerdings nur wenig Gewicht. Begriffe wie Geldfunktionen, Zahlungsverkehr, Inflation und Deflation, Wechselkurse, Geschäfts- und Zentralbanken müssen im Kontext erklärt und in ihren Bezügen zum alltäglichen Leben anschaulich gemacht werden, wie die Praxisbeiträge es an einigen Beispielen vorführen.

Denn nicht zuletzt in der Einstellung zu und dem Umgang mit Geld zeigt sich, wer ein mündiger Bürger – *ist*.

Redaktion UWP

wirtschaft-politik

3/2017

Geld und Geldpolitik

Herausgeber dieser Ausgabe: PROF. DR. FRANZISKA BIRKE / DR. KARL-JOSEF BURKARD

BASISARTIKEL

BENEDIKT FEHR/MORITZ SCHNEEMANN

2 Geld und Geldpolitik

DAS THEMA IM UNTERRICHT

FRANZISKA BIRKE/KARL-JOSEF BURKARD

8 Geld und Geldpolitik – Herausforderung für den Unterricht

UNTERRICHTSPRAXIS

JANA KRÜGER/MARC MILLING

10 Smartphones als Portemonnaies der Zukunft?

Wie Internet und Smartphones das Bezahlen verändern

STEFAN GROHS-MÜLLER/GOTTFRIED KÖGLER

17 Vom Wert des Geldes

Didaktische Einführung in die Phänomene "Inflation" und "Deflation"

ULRICH SCHNAKENBERG

24 Abwertung der eigenen Währung

Ein probates Mittel zur Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit?

FRANZISKA BIRKE/KARL-JOSEF BURKARD

30 Die Eurozone – (k)ein optimaler Währungsraum?

Probleme der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion im Lichte der ökonomischen Theorie

DIRK SCHLAGENTWEITH

37 Wer stoppt die Geldflut?

Die unkonventionelle Geldpolitik der EZB und ihre Folgen

STEPHAN FRIEBEL

43 Bitcoin – eine Währungsalternative?

Bitcoin aus der Verbraucherperspektive im Wirtschaftsunterricht

MAGAZIN I ZUM THEMA

48 "Ohne Vertrauen kann eine Notenbank ihren Auftrag nicht erfüllen"

Interview mit Bundesbankpräsident Dr. Jens Weidmann

MAGAZIN I FACHDIDAKTISCHE ANSÄTZE

TILMAN GRAMMES

50 Kommunikative Fachdidaktik

MAGAZIN I ESSAY

CHRISTIAN MÜLLER

54 Geld, Gier und Glück

MAGAZIN I REZENSION

KARL-JOSEF BURKARD

55 Die Etablierung der ökonomischen Bildung als Generationsaufgabe

Rezension zu Hans Kaminskis "Fachdidaktik der ökonomischen Bildung"

MAGAZIN

56 Kurz notiert: Termine und Medien-Tipps

57 Impressum | Autorinnen und Autoren | Vorschau